

# Zu viel Last für ein paar Schultern



Elmshorner MTV

**ELMSHORN** Sie stecken im Niemandsland der Tabelle – und die 70:85 (36:47)-Heimniederlage gegen den Tabellenachbarn Ahrensburger TSV II war auch nicht dazu angetan, dieses zu ändern. Im Gegenteil: Theoretisch könnten die Basketballerinnen des EMTV noch auf Rang acht der Oberliga-Tabelle abrutschen – und dies wiederum könnte bei einer entsprechenden Konstellation in der 2. Regionalliga Nord den Abstieg bedeuten. „Das ist natürlich das Worst-case-Szenario“, sagte EMTV-Trainer Jan-Ove Stukenburg, doch ihn wurmt der Gedanke daran, drei Spieltage vor Saisonschluss nicht mit Absolutheit sicher den Klassenerhalt in der Tasche zu haben.

Andererseits gab der Auftritt gegen Ahrensburg II durchaus Anlass zum Optimismus. 70 erzielte Körbe sind eine Hausnummer, 85 kassierte aber im negativen Sinne auch. Bis vier Minuten vor Ende war der EMTV noch auf sechs Punkte herangekommen, ehe in der Schlussphase die jungen Gäste-Spielerinnen einfach zu



**Die junge Seyma Düzenli (M.)** wird von zwei Ahrensburgerinnen in die Zange genommen. CB

flink auf den Beinen waren.

Das Problem in der Elmshorner Offensive ist, dass die Hauptlast allein auf den Schultern von Lena Scheel lag. Sie erzielte, obwohl sie im ersten Viertel umgeknickt war, 28 Punkte. Dahinter reihen sich mittlerweile vier ehemalige Jugendspielerinnen ein, denen Stukenburg zwar ein gutes Zeugnis ausstellte, die aber immer noch an der Umstellung auf die Frauen-Oberliga zu arbeiten haben. *mbu*

**Elmshorner MTV – Ahrensburger TSV II** **70:85 (36:47)**

**EMTV:** Düzenli (1), Ehlers (8), Karamuk (4), Kruse, Lesekrug (5), A. Müller (2), M. Müller (12), Sadiku (2), Scheel (28)

**Viertelstände:** 17:25, 19:22, 17:20, 17:18